



# Vorhabenliste der Stadt Jever für das Jahr 2023



## Vorhabenliste der Stadt Jever

Lfd. Nr.	Datum	Themenfeld	Titel des Projektes / Vorhabens	Bürgerbeteiligung		
				vorgeschriebenes Verfahren	freiwilliges Verfahren	
					ja	nein

### Abteilung 2 - Bauen, Stadtentwicklung, Finanzen und Liegenschaften

#### Fachabteilung 2.02 - Bauen und Stadtentwicklung

1	19.10.2022	Bauleitplanung	Bebauungsplan Nr. 103 "Ökologisches Baugebiet bei der Gotteskammer"	x		x
2	27.10.2022	Bauleitplanung	Bebauungsplan Nr. 40 „Friesenweg/Ibenweg“ - 2. Änderung	x		x
3	27.10.2022	Stadtentwicklung	Innenstadtkonzept		x	
4	19.10.2022	Stadtentwicklung	Sanierungsgebiete Jever IV "Lohne/Schlachte/Hooksweg/Wall anlagen" - Erarbeitung eines Rahmenplanes	x		x
5	10.01.2023	Spielleitplanung	Aufwertung des Kinderspielplatzes Georg-von-der-Vring-Straße		x	
6	10.01.2023	Spielleitplanung	Aufwertung des Kinderspielplatzes Katharinenstraße		x	

## Vorhabenliste der Stadt Jever

7	10.01.2023	Spielleitplanung	Aufwertung des Kinderspielplatzes der Ostlandweg / Ostfriesenweg		x	
8	12.01.2023	Straßenbeleuchtung	Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Hermannstraße		x	
9	12.01.2023	Straßenbeleuchtung	Erneuerung der Straßenbeleuchtung der Milchstraße		x	
10	12.01.2023	Straßenausbau/ -beleuchtung, Kanalsanierung	Ausbau der Kolberger Straße		x	

### Abteilung 3 - Bürgerdienste, Tourismus, Wirtschaft und Kultur

#### Fachabteilung 3.01 - Bürgerdienste

11	13.01.2023	Verkehr	Autoarme Innenstadt		x	
12	13.01.2023	Verkehrssicherheit	Gestaltung der Verkehrssituation im Bereich der EKO / Paul-Sillus-Schule		x	

## Vorhabenliste der Stadt Jever

### Fachabteilung 3.02 - Tourismus, Wirtschaft und Kultur

13	11.01.2023	Tourismus	Erschließung eines neuen Wohnmobilstellplatzes		x	
----	------------	-----------	--	--	---	--

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Bauleitplanung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Bebauungsplan Nr. 103 „Ökologisches Baugebiet bei der Gotteskammer“

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Hagestedt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Entwicklung eines Neubaugebietes für Ein- und Mehrfamilienhäuser mit der Zielsetzung „ökologisches Baugebiet“ und Änderung des Flächennutzungsplanes 2009 der Stadt Jever

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes, Ausweisung eines Neubaugebietes

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Durchführung des Bauleitplanverfahrens

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

12 Monate

Nächste Schritte / geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Aufstellungsbeschluss  
Erarbeitung des Vorentwurfes  
Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

Ca. 45.000,00 Euro

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw. betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Anlieger der benachbarten Straßen Heinrich-Schütte-Straße, Am Sportplatz, Möhringweg

Form der geplanten Bürgerbeteiligung / Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Frühzeitige und formelle Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Bauleitplanung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Bebauungsplan Nr. 40 „Friesenweg/Ibenweg“ -  
2. Änderung

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Hagestedt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Friesenweg/Ibenweg“ - 2. Änderung -  
im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Ziel und Zweck der Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung ist eine verträgliche innerörtliche  
Verdichtung durch die Neufassung von Festsetzungen.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder

freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller  
Bearbeitungsstand:

Aufstellungsbeschluss

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

1 Jahr

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Satzungsbeschluss  
voraussichtlich bis 31.12.2023

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

ca 20.000,00 Euro

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Eigentümer und Einwohner des Ibenweges,  
Friesenweges (nördl. Bereich) und Rüstringer  
Weges

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Frühzeitige und formelle  
Öffentlichkeitsbeteiligung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Stadtentwicklung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Innenstadtkonzept

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Hagestedt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Bei dem Innenstadtkonzept handelt es sich um einen städtebaulichen Rahmenplan, der im stetigen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet wird und die langfristige städtebauliche Entwicklung der jeverschen Innenstadt darstellen soll. Das Konzept wird über das Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ finanziert.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Im Rahmen des Konzeptes werden die 4 Kernthemen „Nutzungen, Mobilität, Stadtbild und Klimaanpassung“ untersucht und thematisiert. Aus den Bestandsaufnahmen und -analysen sollen Entwicklungsszenarien und -ziele für die Innenstadt entwickelt werden.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Die Ziele des Innenstadtkonzeptes wurden zur Kenntnis genommen.

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

bis Mitte 2023

Nächste Schritte / geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Beschlussfassung über das Innenstadtkonzept und der damit verbundenen Entwicklungsszenarien und -ziele

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

ca. 130.000,00 Euro

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw. betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Eigentümer, Bewohner und Nutzer der Innenstadt

Form der geplanten Bürgerbeteiligung / Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Im Rahmen der Aufstellung der Rahmenplanung soll im Februar 2023 ein abschließende Bürgerbeteiligung erfolgen

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Stadtentwicklung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Sanierungsgebiete Jever IV  
„Lohne/Schlachte/Hooksweg/Wallanlagen“  
- Erarbeitung eines Rahmenplanes“

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Hagestedt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Städtebauförderung für die Beseitigung von städtebaulichen Missständen in dem Sanierungsgebiet Jever IV „Lohne/Schlachte/Hooksweg/Wallanlagen“.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Förderung der Sanierung/Modernisierung von Hochbauten in diesem Sanierungsgebiet, Attraktivierung der Wallanlagen mit den Graffen, Neugestaltung Übergang Wangerstraße/Kiebitzplatz, Neu- bzw. Umgestaltung Schlachteplatz und Reaktivierung der Gewerbebrache Kückens.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder

freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Der Rahmenplanung wurde vom Rat beschlossen.

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

Bis Ende 2029

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Einzelne Maßnahmen sollen zur Umsetzung vorbereitet werden.

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

Lt. Kosten- und Finanzierungsübersicht  
3.350.000 € für die nächsten 10 Jahre

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Eigentümer und Bewohner der Häuser im Sanierungsgebiet und Nutzer der Wallanlagen, des Übergangs Wangerstraße/Kiebitzplatz und des Schlachteplatzes

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Es werden sukzessive  
Bürgerbeteiligungsverfahren zu den  
Umsetzungsmaßnahmen durchgeführt.

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Spielleitplanung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Aufwertung KSP Georg-von-der-Vring-Str.

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Berens**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Der Spielplatz liegt inmitten einer Einzelhaussiedlung in einem Wohngebiet und ist komplett umzäunt. Auffällig ist, dass sich auf der Fläche keine Schattenbereiche befinden. Grün als Rückzugs- und Spielmöglichkeit ist zum Teil vorhanden. Eine Kleinkinderrutsche ist an einem Hang eingebaut. Der Untergrund des Spielplatzes ist Wiese und Sand.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Erweiterung des Spielwertes.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

6 Monate

Nächste Schritte / geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Bürgerbeteiligung Februar Umsetzung Juni - Juli

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

50.000,00 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw. betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Der Spielplatz liegt inmitten einer Einzelhaussiedlung in einem Wohngebiet

Form der geplanten Bürgerbeteiligung / Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Präsenzveranstaltung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Spielleitplanung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Aufwertung KSP Katharinenstraße

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Berens**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Der Spielplatz liegt in einer Einzelhaussiedlung und ist mit einem Zaun eingefasst. Angrenzend befindet sich das Moorlandtief mit Grünbereich. Durchgehende Wegeverbindungen sind vorhanden. Der Untergrund der Fläche ist Wiese und Sand.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Der Spielplatz verfügt über eine zu verbessernde Ausstattung mit zu verbessernden Spielraumqualitäten. Sein Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte und der demografischen Entwicklung ist der Spielplatz insgesamt in Teilen neu zu gestalten.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

6 Monate

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Bürgerbeteiligung: Februar  
Umsetzung: Juni - Juli

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

50.000,00 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Der Spielplatz liegt inmitten einer Einzelhaussiedlung in einem Wohngebiet

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Präsenzveranstaltung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Spielleitplanung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Aufwertung KSP Ostlandweg / Ostfriesenweg

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Berens**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Der Spielplatz liegt mitten in einer Einzelhaussiedlung. Er ist seitlich und rückwärtig mit einem Zaun und einer Hecke eingefasst. Gegenüber dem Spielplatz befindet sich eine Allee sowie ein durchgehender Grünzug. Die Größe des Platzes und die umliegenden vielfältig gestalteten Grünstrukturen sind die besonderen Merkmale des Platzes. Seine Erschließung durch autofreie Wege und seine Umgrenzung durch umliegende Grundstücksgrenzen ermöglichen sicheres und freies Spielen. Der Platz ist mit einem Kletterobjekt und einer Kleinkinderschaukel ergänzt worden. Der Untergrund des Spielplatzes ist Wiese und Sand.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Der Spielplatz verfügt über eine zu verbessernde Ausstattung mit zu verbessernden Spielraumqualitäten. Sein Stellenwert im Spielbezirk ist durchschnittlich. Unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte und der demografischen Entwicklung ist der Spielplatz insgesamt in Teilen neu zu gestalten.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

6 Monate

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Bürgerbeteiligung Februar 2023, März 2023  
Umsetzung Juni – Juli 2023

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

50.000,00 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Der Spielplatz liegt inmitten einer Einzelhaussiedlung  
in einem Wohngebiet.

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Präsenzveranstaltung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Straßenbeleuchtung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Erneuerung der Straßenbel. Hermannstraße

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Smidt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Erneuerung der abgängigen Straßenbeleuchtung in der Hermannstraße.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Verbesserung der Straßenbeleuchtung.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Noch nicht im BA vorgestellt.  
Ergebnisbeschluss durch BA nach Beteiligung

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

2023

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Ausschreibung, Vergabe und Ausführung

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

30.000,00 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Schriftl. Bürgerbeteiligung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Straßenbeleuchtung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Erneuerung der Straßenbel. Milchstraße

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Smidt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Erneuerung der abgängigen Straßenbeleuchtung zwischen Raiffeisenstraße und Siabbenmoor.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Verbesserung der Straßenbeleuchtung.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Durch BA/VA beschlossen  
Ergebnisbeschluss durch BA nach Beteiligung

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

2023

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Ausschreibung, Vergabe und Ausführung

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

48.500,00 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Schriftl. Bürgerbeteiligung

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Straßenausbau, Kanalsanierung,  
Straßenbeleuchtung**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Ausbau der Kolberger Straße

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Smidt**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Ausbau der Straße, Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Kanäle

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Erneuerung und Verbesserung der maroden Infrastruktur

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes  oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja  Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

im BA/VA beschlossen

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

2023

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Planung, Ausschreibung & Vergabe,  
Anliegerinformation

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

ca. 190.000 €

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Anliegerinformation

Sonstiges:

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Verkehr**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Autoarme Innenstadt

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Schwarz**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Im Zuge der Intensivierung der autoarmen Innenstadt und der Stärkung der Gastronomie am Kirchplatz soll im Rahmen der Bürgerbeteiligung über eine Teilspernung im nördlichen Bereich diskutiert werden, welche von Mitte Juni bis Mitte September 2023 erfolgen soll.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Durch die Teilspernung soll der Bereich des Kirchplatzes autoärmer gestaltet werden. Außerdem soll die Gastronomie im nördlichen Bereich des Kirchplatzes gestärkt werden, die dadurch Tische und Stühle über eine größere Fläche verteilen können.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Thematik wird im KuSiA am 26.01.2023 auf der Tagesordnung stehen und anschließend im Verwaltungsausschuss entschieden.

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

Bis Ende 2023

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Nach einer Entscheidung im Verwaltungsausschuss und einer erfolgten Bürgerbeteiligung soll nach der Testphase eine Beratung über die Erkenntnisse erfolgen.

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

Ca. 500 Euro für den Baubetriebshof

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw. betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Anlieger des Kirchplatzes sowie alle Bürger\*Innen

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Anliegerversammlung

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Verkehrssicherheit**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Gestaltung der Verkehrssituation im Bereich der EKO / Paul-Sillus-Schule

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Herr Schwarz**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Im Zuge des Umbaus der Paul-Sillus-Schule zu einer Ganztagschule soll die gesamte Verkehrssituation betrachtet und ggfls. neu strukturiert werden.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Durch eine Neustrukturierung der Verkehrsflüsse soll die Gesamtsituation im Bereich der Schulen, bis hin zum Theater am Dannhalm und der Schlosserschule verbessert werden. Gerade die Problematik der „Elterntaxis“ soll dadurch entschärft werden.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder

freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Bisher noch keine Beschlüsse

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

Bis Ende 2025

Nächste Schritte / geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Zunächst Planung des Umbaus der Paul-Sillus-Schule, dann Planungswerkstatt

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

Stehen noch nicht fest, können auch nicht geschätzt werden.

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw. betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Alle Bürger\*Innen

Form der geplanten Bürgerbeteiligung / Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant ist:

Anliegerversammlung

## Vorhabenblatt

### Angaben zum Vorhaben:

Themenfeld:

**Tourismus**

Bezeichnung des Vorhabens / Projektes:

Erschließung eines neuen  
Wohnmobilstellplatzes

Ansprechpartner/-in für das Vorhaben:

**Frau Brunken**

Inhaltliche Beschreibung des Vorhabens / Projektes:

Derzeit wird nach einem geeigneten Grundstück für einen möglichen (zentrumsnahen) Wohnmobilstellplatz gesucht. Wenn die Voraussetzungen für ein geeignetes Grundstück gegeben sind, soll im Rahmen der Bürgerbeteiligung eine Anliegerversammlung stattfinden.

Die mit dem Vorhaben / Projekt verfolgten Ziele und Zwecke:

Erweiterung des touristischen Angebotes durch Verlagerung der Stellplätze in Zentrumsnähe. Steigerung der Übernachtungszahlen in diesem Segment und Generierung zusätzlicher Umsätze für Einzelhandel und Gastronomie.

Einordnung als: gesetzlich vorgeschriebenes

oder freiwilliges Verfahren

Bürgerbeteiligung: Ja

Nein

Politische Beschlusslage in den Gremien / aktueller Bearbeitungsstand:

Projektplanung gemäß dem Tourismuskonzept der Stadt Jever.

Voraussichtliche Bearbeitungsdauer:

Bis Ende 2023

Nächste Schritte /  
geplanter Zeitpunkt der Umsetzung:

Finden eines geeigneten Grundstücks und  
Klärung der rechtlichen Voraussetzungen

Die zu erwartenden Kosten, soweit bekannt:

Informationen über den betroffenen Ortsteil bzw.  
betroffene Teile der Einwohnerschaft:

Anlieger des betroffenen Grundstücks

Form der geplanten Bürgerbeteiligung /  
Begründung, falls keine Bürgerbeteiligung geplant  
ist:

Anliegerversammlung